



Antrag auf Ausstellung eines Ersatzführerscheines
mit Umstellung der Fahrerlaubnis
(= Papier-Führerschein → Karten-Führerschein)

Bearbeitungsvermerk (auszufüllen vom Sachbearbeiter)

Führerschein verloren

Führerschein gestohlen Diebstahlanzeige vom _____ der
Polizeidienststelle: _____, VNr.: _____ lag vor.

Führerschein _____

Datum Antragseingang

Familienname		Akad. Grad:
Geburtsname		
sonstige frühere Namen		Anrede
Vornamen (alle)		<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr
Geburtsdatum	Geburtsort	
Wohnsitz m. vollst. Anschrift		
Staatsangehörigkeit		
Telefon/ Mobil		
E-Mail	ZFER geprüft: <small>(auszufüllen von der jeweiligen Behörde)</small>	

Ich beantrage einen Ersatzführerschein und die Umstellung meiner bisherigen Fahrerlaubnis (§ 6 Abs. 6 FeV) für meinen vor dem 01.01.1999 ausgefertigten Führerschein:

Behörde	Datum	Klasse	Führerschein-/Listen-Nr.

Bis zur Ausstellung meines neuen Führerscheines beantrage ich eine befristete Fahrerlaubnis nach § 74 FeV (Mehrkosten 17 € ja nein)

Von Inhabern der Fahrerlaubnisklasse 3 ggf. zusätzlich zu beantragen:

► **Antrag für die Klasse T (nur für Personen, die in der Land- oder Forstwirtschaft tätig sind)**

Wichtiger Hinweis: Die Fahrerlaubnis der Klasse T kann nur im Rahmen der Umstellung einer Fahrerlaubnis der Klasse 3 (im Papierformat) in die neuen Fahrerlaubnisklassen prüfungsfrei erteilt werden.

Ich beantrage die Fahrerlaubnis der Klasse T (für Zugmaschinen mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 60 km/h und selbstfahrende Arbeitsmaschinen mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 40 km/h, die jeweils nach ihrer Bauart zur Verwendung für land- oder forstwirtschaftliche Zwecke bestimmt sind und für solche Zwecke eingesetzt werden).
Einen Nachweis über meine Tätigkeit in der Land- oder Forstwirtschaft habe ich beigelegt (Bestätigung des Arbeitgebers, Ortslandwirts, Kreisbauernverbands, Forstamts o. ä.).

Ich bin informiert, dass nach erfolgter Umstellung eine nachträgliche prüfungsfreie Erteilung der Klasse T nicht mehr möglich ist.

HINWEIS: Ich verpflichte mich, den neuen Führerschein spätestens innerhalb von 6 Monaten ab Antragstellung abzuholen, da dieser Antrag ansonsten ungültig, der Führerschein vernichtet wird und die bezahlten Gebühren verfallen.
Zur Abholung des Führerscheins werde ich benachrichtigt (entfällt bei Zusendung).
Die Gebühren sind mit Antragstellung fällig und werden in keinem Fall zurückerstattet.

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller
------------	----------------------------



Bearbeitungsvermerke (auszufüllen von der jeweiligen Behörde)

- Ausweis lag vor und ist mit Hauptwohnsitz gemeldet.
- Verwaltungsgebühr von EUR _____ bezahlt; # _____
- Zur Abholung benachrichtigt am _____
- Führerschein zugesandt am _____
- Sachfahndung erledigt

Führerschein und Beiblatt erhalten:

Datum

Unterschrift